

Kongresshotel: Schloss Hotel Zeillern

3311 Zeillern Schlosstraße 1
Tel.: +43(0)7472/65501
Fax: +43(0)7472/65501-13
office@schloss-zeillern.at
www.schloss-zeillern.at

Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung. Die Kongressgebühren entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anmeldeformular.

Die Anmeldungen sollten so bald wie möglich mit dem Anmeldeformular bei uns einlangen. Die Reservierung der Unterkünfte erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und nach erfolgter Einzahlung der Kongressgebühr auf unser Konto bei der

BAWAG

IBAN AT65 1400 0058 1091 0870
BIC BAWAATWW

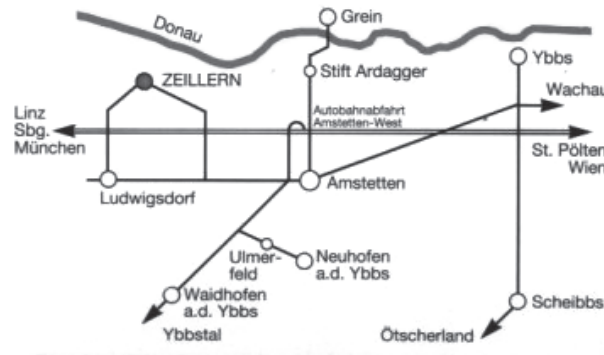
Wir ersuchen die Kongressteilnehmer, die Zahlungsbestätigung bei ihrer Ankunft im Kongressbüro vorzuweisen.

Der Pensionspreis ist in der jeweiligen Unterkunft selbst zu begleichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Rosa Schwarzl +43(0)676/37 39 390
Verband +43(0)1 408 18 83

Der Vorstand
Österreichischer Verband für
Radiästhesie & Geobiologie

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



Zeillern

Im Herzen des Mostviertels liegt die Marktgemeinde Zeillern auf einer Seehöhe von 290 Meter. Im Altertum gehörte das Gebiet zur Provinz Noricum. Die Limesstraße des Römischen Reiches verlief einst durch das Gemeindegebiet von Zeillern.

Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 863 zurück, als sich das bayrische Kloster Niederaltaich den Besitz am „Cidelaribach“ (Cidelari = bei den Imkern) von Kaiser Ludwig dem Deutschen bestätigen ließ. Als im Jahre 1140 die Angliederung der Pfarre an das Stift Ardagger erfolgte, waren viele verschiedene Adelsgeschlechter, unter ihnen auch das der Capeller, Besitzer der Ländereien um Zeillern.

Schloss Zeillern: Eine unregelmäßige, nicht vollständig geschlossene Schlossanlage mit steilen Walmdächern, die ein Nachfolgebau einer mittelalterlichen Burg ist und um 1600 umgebaut und erweitert wurde. Es gab dann mehrere Besitzer. In den Jahren 1664 bis 1867 gehört Schloss Zeillern zur Herrschaft Starhemberg, welche allerdings nicht in Zeillern lebten, sondern einen Verwalter einsetzten. 1976 wurde das Schloss von der Marktgemeinde Zeillern angekauft. Ab 1984 wurde das Renaissanceschloss umfassend restauriert und ist heute ein Hotel und Seminarzentrum sowie Sitz des Niederösterreichischen als auch des Österreichischen Blasmusikverbandes.

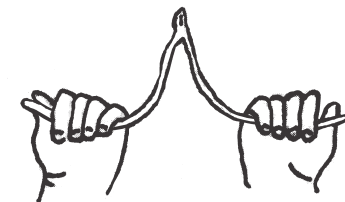
ÖSTERREICHISCHER VERBAND für RADIÄSTHESIE & GEOBIOLOGIE



1160 Wien, Koppstraße 89-93/3/2
+43(0)676/3739390
+43/(0)408 18 83
info@radiaesthesieverband.at
www.radiaesthesieverband.at

Einladung zum
Internationalen
Herbst-Kongress
2018

Schloss Zeillern
21.– 23. September 2018



Freitag, 21. September 2018

15.30 Uhr **Ewald Kalteiß, Prien, Deutschland**
www.kalteiss.de

RABTOMANTIE

Die Kunst der Stabmantik und die Wirkungsweise von Gegenständen, wenn ein Mensch diese in die Hand nimmt. Welche Form von Stäben wurde in der menschlichen Geschichte eingesetzt? Warum konnte das Schwert Exkalibur nur von einer bestimmten Person geführt werden? Wanderstab, Bettelstab, Schwurstab, Zepfer, Marschallstab, Stenz u.v.a.. Für die unterschiedlichsten Anwendungen gedacht und an bestimmten Plätzen Resonanzphänomene ausnutzend. Sind diese Werkzeuge inzwischen außer der Mode gekommen. Wir können dies wieder zum Einsatz bringen. Lernen wir die Kunst für den richtigen Umgang. Dazu eine Demonstration von einer Vielzahl von Stabarten und stabähnlichen Objekten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erleben, wie sich ihre Aura und ihr Reaktionsabstand mit den unterschiedlichen Stäben verändert.

18.30 Uhr **Abendessen**

Samstag, 22. September 2018

09.00 Uhr **Eröffnung des Herbstkongresses**

09.30 Uhr **Daniel Linder, Präsident VRGB, Bern, Schweiz**, www.vrgs.ch/vrgb

SCHWINGEN MIT DEM MODELL VRGS

Können wir mit unserem Klang Energiefelder verändern, mit Gruppenenergie verstärken und an einen anderen Ort senden? Wir peilen das Bio-Internet an, können wir online gehen? Wir reinigen uns, begeben uns in die Pfarrkirche, reinigen den Raum mit den 5 Elementen der Alchemie, verpacken die Raumergie und senden sie in den Kongressaal. Gruppenarbeit in den Bereichen von Radiästhesie, Radionik und Geomantie mit anschließendem Gedankenaustausch.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Hans Peter Mettler, Menzingen, Schweiz**
www.mettlerenergie.com

ZUFALLSFUND STEINKREIS UND SEINE FOLGEN

Steinkreise auch hier?

Vor einigen Jahren ließ sich ein doppelter Steinkreis muten bei der Kirche in Unterägeri in der Innerschweiz. Das Thema Kultplatz – Steinkreis – Kirche nistete sich ein bei Hans-Peter Mettler. Seither findet er mit dem Pendel überall Steinkreise. Nicht alle Steinkreise sind rund oder doppelt oder überhaupt noch zu sehen. Oft liegen mehrere Steinkreise in nächster Nähe. Haben diese Steinkreise verschiedene Aufgaben?

15.00 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Dr. Hans Gasperl, Eben/Pongau

DER KÖRPER KANN'S UND WAS TUN WIR?

In diesem Vortrag wird auf die Reaktionen des Körpers und unserer Botenstoffe eingegangen; wie diese „Kettenreaktionen“ im Rahmen der Regulationsmedizin laufen und dies mit der „modernen“ Medizinwissenschaft verknüpft werden kann. Erfahrungsheilkunde (z.B. auch die Kneippmedizin, die traditionelle europäische Heilkunde) einst und aktuelle Wissenschaft heute.

17.00 Uhr

Dr. Hans Gasperl, Eben/Pongau

ARZT UND HEILPFLANZEN; EINE WERTVOLLE SYMBIOSE

Die Urpflanzen waren gemeinsam mit Wasser an der Entstehung der Erdatmosphäre beteiligt. Über Jahrmillionen entstanden jene Hilfsstoffe in den Pflanzen, die zu ihrem Schutz notwendig sind. Diese Pflanzen sind heute Nahrungs-, Lebens- und Heilmittel für Tier und Mensch. Ihre Hilfsstoffe wollen wir uns genauer ansehen.

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Daniel Linder, Präsident VRGB, Bern, Schweiz, www.vrgs.ch/vrgb

MUSIKALISCHER SAMSTAGABEND RADIORCHESTER

Die Stimme benutzen wir als Instrument seit der Geburt, es ist das Werkzeug mit dem wir am meisten geübt sind und das alles kann, von „fümsböwötözää“ über „pögiff“ bis „juhuii“! Wie kann bei feinfühligsten Menschen die musikalische Seite zum Blühen gebracht werden? Was passiert, wenn ein Radi mit dem Tensor ein Orchester dirigiert? Wie kann ein Publikum im Schloss Zeillern überhaupt unterhalten werden? Wir gehen diesen Fragen nach, entwerfen den eigenen Sound und entern am Samstagabend die Kongressbühne. Unser Vorteil: Musik lässt sich auch ohne Kenntnisse von Theorie, Noten oder Instrumenten hervorragend komponieren und spielen. Aber Vorsicht: es handelt sich nicht um ein übliches Chorprojekt, wir machen Kunst! Seien Sie herzlich eingeladen im Radi-Orchester mitzumachen. Eine kurze Einführung in die Partitur und die Rollenverteilung findet Samstag im Laufe des Tages im Kongressaal statt.

Wer zu Hause ein Instrument spielt, kann das nach Lust und Laune mitbringen. Ein Klavier steht im Vortragssaal zur Verfügung. Bitte auf jeden Fall Trommeln und sonstige Instrumente mitbringen, wer möchte.

Sonntag, 23. September 2018

09.00 Uhr **MEDITATION**

09.30 Uhr **Ewald Kalteiß, Prien, Deutschland**
www.kalteiss.de

DER MENSCH IM MAGNETFELD DER SONNE UND DER ERDE Kampf der Magnetfelder

Welchen Einflüssen sind wir ausgesetzt und wie wirken die entstehenden Schwankungen? Die Sonnenaktivitäten, der Sonnenwind und die Stürme müssen vom Erdmagnetfeld gepuffert werden. Das bleibt nicht ohne Folgen auf die Gesundheit. Woran erkennen wir diese Änderungen und wie können wir darauf reagieren? Schon in alter Zeit sprach man von der guten und der bösen Sonne. Gezeigt werden physikalische und mentale Messungen und Erlebnisse während einer Sonnen- und mehrerer Mondfinsternisse. Auch sind die Magnetfeldstärken je nach Jahreszeit und bei Neu- und Vollmond für Mensch, Tier und Pflanze von Bedeutung. Das Verständnis für unterschiedliche Verhaltensweisen wird klarer.

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Arch. DI Giorgio Thurn-Valsassina, Rastendorf**, www.subtilesbauen.at

HEILIGE GEOMETRIE, DIE MATRIX DES LEBENS

Bevor uns die Quantenphilosophie und die Erkenntnis, dass im Raume der Wirklichkeit alle Möglichkeiten offen sind, in eine neue Logik katapultierte, galt Struktur als Schöpfungsprinzip: Gott würfelt nicht (Einstein). Geometrie und Mathematik haben soweit immerwährende Gültigkeit. Diese Geometrie wird heilig genannt, weil sie Schöpfungsprinzipien aufzeigt und in der Sakralarchitektur zur Ehre Gottes und auch zur Frequenzerhöhung eingesetzt wurde. Die Gesetzmäßigkeiten in den platonischen Körpern sind Geometrien vom Feinsten. Sie führen uns anhand der harmonikalen Verhältnisse zu dem im Geheimwissen alter Traditionen verankerten Glaubenssatz, dass alles mit allem in Verbindung steht, also Eins ist. Auf der Elementarteilchenebene lehrt uns die Quantenphysik das Gleiche. Intuitives Erkennen früher Meister, die heilige Geometrie und die Quantenphysik bilden jetzt einen erbaulichen Dreiklang. Im Vortrag begegnen einander die Theorie und die Ästhetik der Schöpfung, Natur und menschlicher Gestaltungsgeist.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **GENERALVERSAMMLUNG**
Wahl des Vorstandes

Ende des Kongresses

Programmänderungen vorbehalten!

Die Teilnahme am Kongress erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung ausgeschlossen! Aus Gründen der Sicherheit ist es nicht erlaubt, Hunde in den Vortragssaal oder in den Verkaufsraum mitzunehmen.